

Stadt und SWR initiieren Geberkonferenz fürs Orchester

Fänden sich Geldgeber für eine Stiftung, mit deren Hilfe das SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg erhalten bleiben könnte? Das wollen Stadtverwaltung und Sender klären.



Ließe sich der Erhalt des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg finanziell schultern? Das soll nun ausgelotet werden. Foto: Michael Bamberger

Die Stadt Freiburg und der SWR laden gemeinsam zu einem Gespräch einer "Träger- und Geberkonferenz" für ein mögliches Stiftungsmodell für ein eigenständiges Sinfonieorchester ein. Bei dieser Konferenz soll geklärt werden, ob es Zustifter und ob es Träger für eine öffentlich-rechtliche Stiftung zum Erhalt des Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg (SO) außerhalb des SWR gibt, die vom Verein der Freunde und Förderer des

Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg in die Diskussion eingebracht worden ist.

Weiteres Ziel der Konferenz ist die verbindliche, abschließende Klärung des dauerhaften Finanzbedarfs, um das Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg über eine öffentlich-rechtliche Zuschussstiftung zu erhalten. Der SWR geht von einem Finanzbedarf von mindestens elf Millionen Euro jährlich ab dem Zeitpunkt des Übergangs in die Stiftung aus. Der SWR hatte schon vor geraumer Zeit in Aussicht gestellt, mit einem degressiv gestalteten Zuschuss von anfänglich rund vier Millionen Euro zu einer Stiftung beizutragen.

Die Konferenz soll noch vor Beginn der Sommerferien stattfinden. Teilnehmen sollen Vertreter der Landesregierung, Landräte und Oberbürgermeister Südbadens, Vertreter der Deutschen Orchestervereinigung DOV sowie der Freunde und Förderer des SO e.V.

Artikel aus der gedruckten Badischen Zeitung zu diesem Thema: **Geberkonferenz fürs Orchester** von: BZ